

Carl Christian Becher an Wilhelm von Humboldt, 20.07.1828

Handschrift: Grundlage der Edition: Ehem. Preußische Staatsbibliothek zu Berlin, gegenwärtig in der Jagiellonen-Bibliothek Krakau, Coll. ling. fol. 52, Bl. 82–84
Nachweis: Mueller-Vollmer 1993, S. 210

|82r|

S^r. Excellenz

dem Königl. Preuß. StaatsMinister

Freiherrn v. Humboldt

[a]

Ew. Excellenz,

war ich im Begriff die unangenehme Nachricht mitzuteilen daß die auf dem angehefteten Blättchen verzeichneten beiden Bücher, welche von Lima aus auf hier unterwegs waren, in Rio verlohren gegangen, – als ich die Einlage erhielt welche diese Unannehmlichkeit um so mehr auswegt als das darinn erwähnte Schiff the Arab, bereits in Liverpool angekommen ist & die fraglichen 5. Bücher also in salvo sind.

Ich habe unserm Londner Komissionair aufgetragen, bei der Gesantschaft anfragen zu lassen ob Ew. Excellenz noch in England seien in welchem Falle das Kästchen Ihnen dort zugestellt werden wird; im entgegengesetzten Falle habe ich daßelbe via Hamburg nach Berlin zu senden beordert u. hoffe daß auf dem einen oder dem andern Wege, Ew. Excellenz bald in den Besitz der Sache gelangen |82v| werden

Ich ergreife mit wahren Vergnügen diese Gelegenheit, der Fortdauer meiner innigen Verehrung zu versichern & beharre

Ew. Excellenz

ganz gehorsamster Diener

C. C. Becher

Elberfeld am 20^t. Juli

1828

|Anhang|

|83r| Für Hrn von Humboldt.:

Vocabolario y Phrasis de la lengua general

a) |Editor| Auf Blatt (82r) unten links notiert.

de los Indios del Peru, llamada Quichua. — # Gramatica derselben Sprache. — #
in Schweinsleder gebunden. Arte de la lengua Moxa — #

Diese beiden Bücher waren in einem Koffer enthalten der in der Douane in Rio Janeiro gestohlen worden ist, & wahrscheinlich nicht wieder zum Vorschein kommen wird —

E.. 20^t. July 28

CCBecher

[83 v und 84 r/v vacat]